

EB 3979

Originalanleitung



Mobiler Abschlammbehälter Typ 7125

für den elektrischen Dampferzeuger Typ 7121 · Systeme und Module

Hinweise zur vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung (EB) leitet zur sicheren Montage und Bedienung an. Die Hinweise und Anweisungen dieser EB sind verbindlich für den Umgang mit SAMSON-Geräten. Die bildlichen Darstellungen und Illustrationen in dieser EB sind beispielhaft und daher als Prinzipdarstellungen aufzufassen.

- ⇒ Für die sichere und sachgerechte Anwendung diese EB vor Gebrauch sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.
- ⇒ Bei Fragen, die über den Inhalt dieser EB hinausgehen, After Sales Service von SAMSON kontaktieren (aftersaleservice@samsongroup.com).



Gerätebezogene Dokumente, wie beispielsweise die Einbau- und Bedienungsanleitungen, stehen im Internet zur Verfügung:

► <https://www.samsongroup.com/de/downloads/dokumentation>

Hinweise und ihre Bedeutung

⚠ GEFAHR

Gefährliche Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen

⚠ WARNUNG

Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können

ⓘ HINWEIS

Sachschäden und Fehlfunktionen

ⓘ Info

Informative Erläuterungen

💡 Tipp

Praktische Empfehlungen

1	Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen.....	5
1.1	Hinweise zu möglichen schweren Personenschäden.....	7
1.2	Hinweise zu möglichen Personenschäden.....	8
1.3	Hinweise zu möglichen Sachschäden.....	9
2	Kennzeichnungen am Gerät.....	11
2.1	Typenschild.....	11
2.2	Position des Typenschildes.....	11
3	Aufbau und Wirkungsweise.....	12
3.1	Technische Daten.....	12
4	Lieferung und innerbetrieblicher Transport.....	14
4.1	Lieferung annehmen.....	14
4.2	Gerät auspacken.....	14
4.3	Gerät transportieren und heben.....	14
4.3.1	Gerät transportieren.....	14
4.3.2	Gerät heben.....	14
4.4	Gerät lagern.....	15
5	Montage.....	16
5.1	Einbaubedingungen.....	16
5.2	Montage vorbereiten.....	16
5.3	Einbau.....	17
5.3.1	Gerät einbauen.....	17
5.4	Gerät prüfen.....	17
5.4.1	Dichtheit.....	17
6	Inbetriebnahme.....	19
6.1	Inbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme.....	19
7	Betrieb.....	20
7.1	Bedienung der Anlage.....	20
8	Störungen.....	21
8.1	Fehler erkennen und beheben.....	21
8.2	Notfallmaßnahmen durchführen.....	21
9	Instandhaltung.....	22
9.1	Instandhaltungsarbeiten vorbereiten.....	22
9.2	Instandhaltungsarbeiten.....	23
9.2.1	Nach Instandhaltungsarbeiten in Betrieb nehmen.....	23
9.3	Ersatzteile und Verbrauchsgüter bestellen.....	23
10	Außerbetriebnahme.....	24
11	Demontage.....	25
11.1	Gerät ausbauen.....	25
12	Reparatur.....	26
12.1	Geräte an SAMSON senden.....	26
13	Entsorgung.....	27
14	Zertifikate.....	28
14.1	7125_EU-Konformitaetserklaerung_DE_EN_signed.....	29
15	Anhang.....	30
15.1	Anzugsmomente.....	30
15.2	Werkzeuge.....	30

Inhalt

15.3	Zubehör.....	30
15.4	Ersatzteile.....	30
15.5	Service.....	30

1 Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der mobile Abschlammbehälter Typ 7125 von SAMSON ist geeignet zum Abschlammern und Entleeren des elektrischen Dampferzeugers Typ 7121. Der mobile Abschlammbehälter wird fertig konfektioniert geliefert.

Der mobile Abschlammbehälter wird in dem Maschinen- und Anlagenbau sowie der allgemeinen Prozesstechnik eingesetzt.

Der mobile Abschlammbehälter ist für genau definierte Bedingungen ausgelegt (z. B. Betriebsdruck, eingesetztes Medium, Temperatur). Daher muss der Betreiber sicherstellen, dass der mobile Abschlammbehälter nur dort zum Einsatz kommt, wo die Einsatzbedingungen den bei der Bestellung zugrundegelegten Auslegungskriterien entsprechen. Falls der Betreiber den mobilen Abschlammbehälter in anderen Anwendungen oder Umgebungen einsetzen möchte, muss er hierfür Rücksprache mit SAMSON halten. SAMSON haftet nicht für Schäden, die aus Nichtbeachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren sowie für Schäden, die durch äußere Kräfte oder andere äußere Einwirkungen entstehen.

⇒ Einsatzgrenzen, -gebiete und -möglichkeiten den technischen Daten und dem Typenschild entnehmen.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Der mobile Abschlammbehälter ist nicht für die folgenden Einsatzgebiete geeignet:

- Einsatz außerhalb der durch die technischen Daten und durch die bei Auslegung definierten Grenzen
- Einsatz außerhalb der durch die am Gerät angeschlossenen Anbaugeräte definierten Grenzen

Ferner entsprechen folgende Tätigkeiten nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Verwendung von Ersatzteilen, die von Dritten stammen
- Ausführung von nicht beschriebenen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten

Qualifikation des Bedienungspersonals

Der mobile Abschlammbehälter darf nur durch Fachpersonal unter Beachtung anerkannter Regeln der Technik eingebaut, in Betrieb genommen, instand gehalten und repariert werden.

Fachpersonal im Sinne dieser Einbau- und Bedienungsanleitung sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen sowie der Kenntnis der einschlägigen Normen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen können.

Persönliche Schutzausrüstung

SAMSON empfiehlt, sich über die vom eingesetzten Medium ausgehenden Gefahren zu informieren, z. B. anhand der ► GESTIS-Stoffdatenbank.

Je nach eingesetztem Medium und/oder der jeweiligen Tätigkeit ist unter anderem folgende Schutzausrüstung erforderlich:

- Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Atemschutz und Augenschutz beim Einsatz heißer, kalter, aggressiver und/oder ätzender Medien
- Gehörschutz bei Arbeiten am Gerät nach Vorgabe des Anlagenbetreibers verwenden
- Industrieschutzhelm
- Auffanggurt, sofern Absturzgefahr besteht (z. B. bei Arbeiten in ungesicherten Höhen)
- Sicherheitsschuhe, ggf. mit Schutz vor statischer Entladung

⇒ Weitere Schutzausrüstung beim Anlagenbetreiber erfragen.

Änderungen und sonstige Modifikationen

Änderungen, Umbauten und sonstige Modifikationen des Produkts sind durch SAMSON nicht autorisiert. Sie erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr und können unter anderem zu Sicherheitsrisiken führen sowie dazu, dass das Produkt nicht mehr den für seine Verwendung erforderlichen Voraussetzungen entspricht.

Warnung vor Restgefahren

Um Personen- oder Sachschäden vorzubeugen, müssen Betreiber und Bedienpersonal Gefährdungen, die am mobilen Abschlammbehälter vom Medium und Betriebsdruck sowie von beweglichen Teilen ausgehen können, durch geeignete Maßnahmen verhindern. Dazu müssen Betreiber und Bedienpersonal alle Gefahrenhinweise, Warnhinweise und Hinweise dieser Einbau- und Bedienungsanleitung befolgen.

Gefahren, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des mobilen Abschlammbehälters ergeben, müssen in einer individuellen Gefährdungsbeurteilung ermittelt werden und durch entsprechende Betriebsanweisungen des Betreibers vermeidbar gemacht werden.

Sicherheitshinweise und Schutzmaßnahmen

Darüber hinaus empfiehlt SAMSON, sich über die vom eingesetzten Medium ausgehenden Gefahren zu informieren, z. B. anhand der ► GESTIS-Stoffdatenbank.

⇒ Technische Schutzmaßnahmen zur Handhabung sowie zum Brand- und Explosionsschutz beachten.

Die vorliegende Einbau- und Bedienungsanleitung behandelt die Standardausführung des mobilen Abschlammbehälters. Abweichend zu der beschriebenen Standardausführung können einzelne Bauteile des mobilen Abschlammbehälters gegen andere, definierte SAMSON-Bauteile ausgetauscht werden. Die Restgefahren dieser Bauteile werden in eigenen Einbau- und Bedienungsanleitungen beschrieben, vgl. Abschnitt „Mitgeltende Dokumente“ in diesem Kapitel.

Schutzeinrichtungen

Es sind keine gesonderten Not-Aus Konzepte für den Typ 7125 vorgesehen.

Sorgfaltspflicht des Betreibers

Der Betreiber ist für den einwandfreien Betrieb sowie für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verantwortlich. Der Betreiber ist verpflichtet, dem Bedienungspersonal diese Einbau- und Bedienungsanleitung und die mitgeltenden Dokumente zur Verfügung zu stellen und das Bedienungspersonal in der sachgerechten Bedienung zu unterweisen. Weiterhin muss der Betreiber sicherstellen, dass das Bedienungspersonal oder Dritte nicht gefährdet werden.

Der Betreiber ist außerdem dafür verantwortlich, dass die in den technischen Daten definierten Grenzwerte für den mobilen Abschlammbehälter nicht über- oder unterschritten werden. Das gilt auch für An- und Abfahrprozesse. An- und Abfahrprozesse sind Teil der Betreiberprozesse und als solche nicht Bestandteil der vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitungen. SAMSON kann zu diesen Prozessen keine Aussagen treffen, da die operativen Details (z. B. Differenzdrücke und Temperaturen) individuell unterschiedlich und nur dem Betreiber bekannt sind.

Sorgfaltspflicht des Bedienungspersonals

Das Bedienungspersonal muss mit der vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung und mit den mitgeltenden Dokumenten vertraut sein und sich an die darin aufgeführten Gefahrenhinweise, Warnhinweise und Hinweise halten. Darüber hinaus muss das Bedienungspersonal mit den geltenden

Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sein und diese einhalten.

Mitgeltende Normen und Richtlinien

Der mobile Abschlammbehälter erfüllt die Anforderungen der europäischen EMV-Richtlinie 2014/30/EU, der europäischen RoHS-Richtlinie 2011/65/EU und der europäischen Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.

Die entsprechende Konformitätserklärung steht im Kapitel 14 zur Verfügung.

Mitgeltende Dokumente

Folgende Dokumente gelten in Ergänzung zu dieser Einbau- und Bedienungsanleitung:

- Typenblatt für ...
 - z. B. **Mobiler elektrischer Dampferzeuger Typ 7121-1 und Typ 7121-2** ► T 3977
 - z. B. **Elektrischer Dampferzeuger Typ 7121-0** ► T 3976
- Einbau- und Bedienungsanleitungen und Typenblätter für zusätzliche Einbauten (z. B. Absperrventile, Manometer usw.).

1.1 Hinweise zu möglichen schweren Personenschäden

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Die Inbetriebnahme des mobilen Abschlämmbehälters erfordert elektrotechnische Installationsarbeiten. Ein elektrischer Schlag infolge unsachgemäßer Vorgehensweise kann zum Tod führen.

- ⇒ Vor dem Herstellen des elektrischen Anschlusses, vor Beginn der Arbeiten am Gerät und vor dem Öffnen des Geräts Versorgungsspannung freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ⇒ Nur Schutzgeräte einsetzen, die gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden können.
- ⇒ Bei Einstellarbeiten an spannungsführenden Teilen Abdeckungen nicht entfernen.
- ⇒ Spritz- und Strahlwasser vermeiden.

⚠ GEFAHR

Gefahr bei unsachgemäßem Öffnen von elektrischen Geräten!

Der mobile Abschlämmbehälter Typ 7125 ist ein elektrisches Gerät, das bei falscher Handhabung schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen kann.

Vor Arbeiten am mobiler Abschlämmbehälter:

- ⇒ Das Gerät stromlos schalten.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre!

Unsachgemäßes Installieren, Betreiben oder Warten des mobilen Abschlämmbehälters in explosionsfähiger Atmosphäre kann zur Zündung der Atmosphäre und damit zum Tod führen.

- ⇒ Bei Montage und Installation in explosionsgefährdeten Bereichen die DIN EN 60079-14, VDE 165 Teil 1 beachten.
- ⇒ Installation, Betrieb oder Wartung des mobilen Abschlämmbehälters nur durch Personen durchführen lassen, die eine Ausbildung oder Unterweisung bzw. eine Berechtigung zum Arbeiten an explosionsgeschützten Geräten in explosionsgefährdeten Anlagen haben.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch austretendes Medium!

- ⇒ Vor Arbeiten am mobilen Abschlämmbehälter alle betroffene Anlagenteile und Komponenten drucklos setzen.
- ⇒ Den mobilen Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ GEFAHR

Gefahr durch Herunterfallen schwebender Lasten!

- ⇒ Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten.
- ⇒ Transportwege absichern.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

1.2 Hinweise zu möglichen Personenschäden

⚠️ WARNUNG

Schädigung der Gesundheit im Zusammenhang mit der REACH-Verordnung!

Falls ein SAMSON-Gerät einen Stoff enthält, der auf der Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe der REACH-Verordnung steht, kennzeichnet SAMSON diesen Sachverhalt im Lieferschein.

- ⇒ Hinweise zur sicheren Verwendung des betroffenen Bauteils beachten, vgl. ► www.samson-group.com > ÜBER SAMSON > Umwelt, Soziales & Unternehmensführung > Material Compliance > REACH.
- ⇒ Bei Arbeiten in Anlagennähe Augenschutz tragen.

⚠️ WARNUNG

Umkippen der Hebezeuge und Beschädigung der Lastaufnahmeeinrichtungen durch Überschreiten der Hebekapazität!

Nur zugelassene Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen verwenden, deren Hebekapazität mindestens dem Gewicht des mobilen Abschlammbehälters entspricht.

- ⇒ Gewichte aus Kap. 3.1 entnehmen.

⚠️ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße oder kalte Bauteile und Rohrleitungen!

Je nach eingesetztem Medium können Gerätebauteile und Rohrleitungen sehr heiß oder sehr kalt werden und bei Berührung zu Verbrennungen führen.

- ⇒ Bauteile und Rohrleitungen abkühlen lassen oder erwärmen.
- ⇒ Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr aufgrund fehlerhafter Bedienung, Verwendung oder Installation bedingt durch unlesbare Informationen am mobilen Abschlammbehälter!

Im Laufe der Zeit können Einprägungen oder Aufprägungen am mobilen Abschlammbehälter, Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden, sodass Gefahren nicht erkannt und notwendige Bedienungshinweise nicht befolgt werden können. Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

- ⇒ Alle relevanten Beschriftungen am mobilen Abschlammbehälter in stets gut lesbarem Zustand halten.
- ⇒ Beschädigte, fehlende oder fehlerhafte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsches Heben ohne Hebezeuge!

Beim Heben des mobilen Abschlammbehälters ohne Hebezeuge kann es je nach Gewicht zu Verletzungen vor allem im Rumpfbereich kommen.

- ⇒ Richtwert beachten: 15 bis max. 55 kg je nach Alter, Geschlecht und körperlicher Konstitution.
- ⇒ Die am Installationsort gültigen Vorschriften zum Arbeitsschutz beachten.

⚠️ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Bauteile und austretendes Medium!

- ⇒ Der mobile Abschlammbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Bei Arbeiten in Anlagennähe Schutzbrille nach Vorgabe des Anlagenbetreibers tragen.

1.3 Hinweise zu möglichen Sachschäden

ⓘ HINWEIS

Beschädigung durch ungeeignete Mediumseigenschaften!

Das Gerät ist für ein Medium mit bestimmten Eigenschaften ausgelegt.

- ⇒ Nur Medium verwenden, das den Auslegungskriterien entspricht.

ⓘ HINWEIS

Beschädigung durch ungeeignete Schmiermittel!

Der Werkstoff des Geräts erfordert bestimmte Schmiermittel. Ungeeignete Schmiermittel können die Oberfläche angreifen und beschädigen.

- ⇒ Nur von SAMSON zugelassene Schmiermittel verwenden. Im Zweifelsfall Rücksprache mit SAMSON halten.

ⓘ HINWEIS

Beschädigung durch ungeeignete Werkzeuge!

Für Arbeiten am Gerät werden bestimmte Werkzeuge benötigt.

- ⇒ Nur von SAMSON zugelassene Werkzeuge verwenden. Im Zweifelsfall Rücksprache mit SAMSON halten.

ⓘ HINWEIS

Beschädigung durch unsachgemäße Instandsetzung und Reparatur!

Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten nicht selbst durchführen.

- ⇒ Für Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten After Sales Service von SAMSON kontaktieren.

ⓘ HINWEIS

Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

- ⇒ Lagerbedingungen einhalten.
- ⇒ Längere Lagerung vermeiden.
- ⇒ Bei abweichenden Lagerbedingungen und längerer Lagerung Rücksprache mit SAMSON halten.

ⓘ HINWEIS

Beschädigung und Leckagen durch zu hohe oder zu niedrige Anzugsmomente!

Die Bauteile müssen mit bestimmten Drehmomenten angezogen werden. Zu fest angezogene Bauteile unterliegen übermäßigem Verschleiß. Zu leicht angezogene Bauteile können Leckagen verursachen.

- ⇒ Anzugsmomente einhalten, vgl. Kap. 15.1.

ⓘ HINWEIS

Mögliche Fehlfunktion und Schäden durch ungünstige Witterungseinflüsse (Temperatur, Feuchtigkeit)!

- ⇒ Den Typ 7125 nicht im Freien oder in frostgefährdeten Räumen betreiben.
- ⇒ Bei frostempfindlichen Medien den Typ 7125 vor Frost schützen.
- ⇒ Den Typ 7125 beheizen oder bei Betriebsstillstand ausbauen und das darin befindliche Medium restlos entleeren.

ⓘ HINWEIS

Verunreinigung des Mediums durch ungeeignete Schmiermittel und verunreinigte Werkzeuge und Bauteile!

- ⇒ Falls erforderlich, den Typ 7125 und verwendete Werkzeuge frei von Lösungsmitteln und Fetten halten.
- ⇒ Sicherstellen, dass nur geeignete Schmiermittel verwendet werden.

HINWEIS

Gesonderte Hinweise zur Nutzung eines RFID-Transponders

Der RFID-Transponder unterliegt bestimmten Begrenzungen im Einsatzbereich.

- ⇒ Bei Einsatz des Geräts mit angebautem RFID-Transponder in explosionsgefährdeten Bereichen die Ex-Zulassungen des RFID-Transponders beachten.
- ⇒ RFID-Transponder keinem starken elektrischen Feld aussetzen.
- ⇒ Elektrostatische Aufladungen vermeiden.
- ⇒ Einsatzbereich des RFID-Transponders beachten.

2 Kennzeichnungen am Gerät

Auf dem Typ 7125 ist ein Typenschild angebracht. Das abgebildete Typenschild entspricht dem aktuell gültigen Typenschild bei Drucklegung des vorliegenden Dokuments. Das Typenschild auf dem Gerät kann von dieser Darstellung abweichen.

2.1 Typenschild

	SAMSON AG Weismüllerstraße 3 60314 Frankfurt am Main Telefon: +49 69 4009 - 0			
	Modell:	①		
Baujahr	②			
Inhalt	③	ltr.		
Betriebstemperatur max.:	④	°C		
Spannung Volt / Hz	⑤	VAC	⑥	Hz
Leistung / Strom	⑦	W	⑧	A
Fabrik-Nr.:	⑨			
				

Bild 1: Typenschild Typ 7125

- 1 Modell
- 2 Baujahr
- 3 Behälterinhalt
- 4 Maximale Betriebstemperatur
- 5 Spannung
- 6 Frequenz
- 7 Leistung
- 8 Strom
- 9 Seriennummer

2.2 Position des Typenschilds

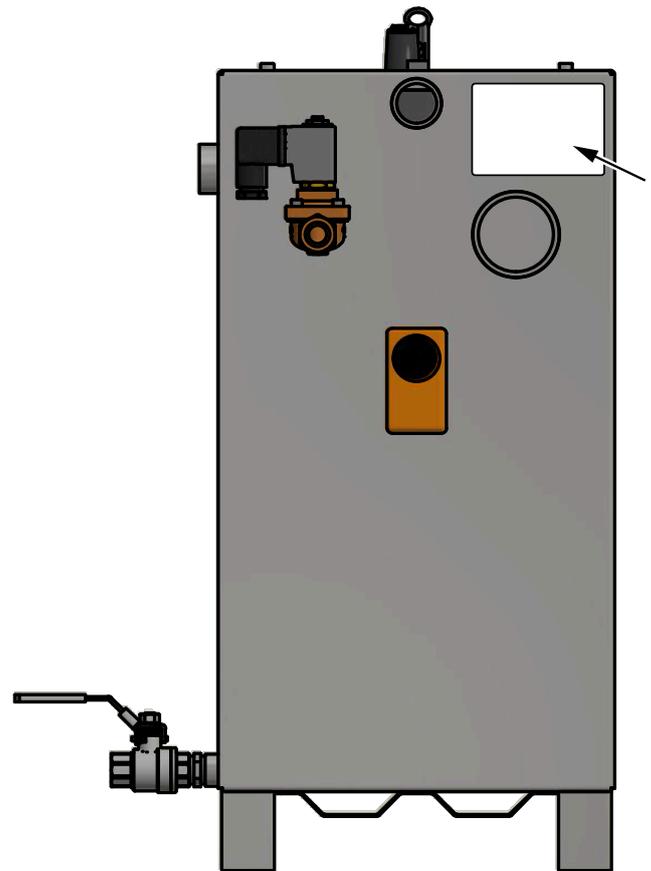


Bild 2: Position des Typenschilds

Tipp

Kap. 2.1 zeigt das Typenschild und die dazugehörige Legende der Beschriftungspositionen. Diese gibt eine allgemeine Übersicht aller Merkmale und möglichen Ausprägungen auf einem Typenschild. Auf dem Typenschild sind nur die kennzeichnenden Positionen des Typs 7125 abgebildet.

3 Aufbau und Wirkungsweise

⇒ Vgl. Bild 3.

Der mobile Abschlämmbehälter ist zum Kühlen und Verdünnen des im Dampferzeuger Typ 7121 anfallenden Kondensats.

Hierzu wird über den Eingang **E1** das Dampf/Heißwassergemisch mit den beinhalteten Verunreinigungen (Salz, Silikate, ...) zugeführt. Über den Ausgang A1 wird der vorhandene Dampf im Abschlämmbehälter nach außen abgeführt.

Im Abschlämmbehälter wird die Wassertemperatur der Wasservorlage mit einem Temperaturschalter **TS** überwacht. Bei Überschreiten der eingestellten Wassertemperatur öffnet das Kaltwasser-Absperrventil **E2**. Dabei wird so lange Kaltwasser in den Abschlämmbehälter eingespeist bis die Mischtemperatur ≤ 50 °C erreicht ist. Über den Überlauf **ÜK** wird das temperierte Mischwasser in den Kanal abgeführt.

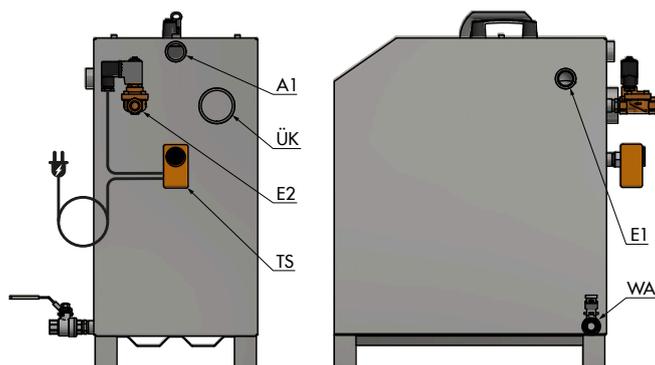


Bild 3: Anschlüsse des mobilen Abschlämmbehälters Typ 7125

- E1 Eingang Dampf/Heißwasser G $\frac{3}{4}$
- E2 Eingang Kaltwasser G $\frac{1}{2}$
- A1 Ausgang Dampf G $\frac{3}{4}$
- ÜK Überlauf Kanalanschluss G 2
- WA Wasserablass G $\frac{1}{2}$
- TS Temperaturschalter

3.1 Technische Daten

Das Typenschild des mobilen Abschlämmbehälters bietet Informationen zur jeweiligen Ausführung, vgl. Kap. 2.

i Info

Ausführliche Informationen stehen im Typenblatt
► T 3979 zur Verfügung.

Konformität

Der Typ 7125 ist CE-konform.



Regelmedium und Einsatzbereich

Der mobile Abschlämmbehälter Typ 7125 hat die Aufgabe beim Abschlämmen des elektrischen Dampferzeugers Typ 7121 das heiße Abschlammwasser mit Kaltwasser zu vermischen bevor es in die Kanalisation abgeführt wird.

- Zum **Abschlämmen** des elektrischen Dampferzeugers Typ 7121

Temperaturbereich

Je nach Konfiguration kann der mobile Abschlämmbehälter bis 60 °C eingesetzt werden, vgl. Tab. 1.

Maße und Gewichte

Die Tab. 1 gibt einen Überblick über die Gewichte. Die Längen und Höhen sind in Bild 4 definiert.

Tabelle 1: Technische Daten

Mobiler Abschlämbehälter		Typ 7125
Fassungsvermögen		ca. 60 l
Netzanschluss	Spannung	230 VDC/50 Hz
	Strom	0,1 A
Max. zul. Temperatur		10 bis 60 °C
Temperaturfühler		Eingestellt auf 40 °C (Einstellbar 0 bis 90 °C)
Betriebsdruck		1 bar(a)
Werkstoff		Edelstahl
Gewicht		ca. 20 kg

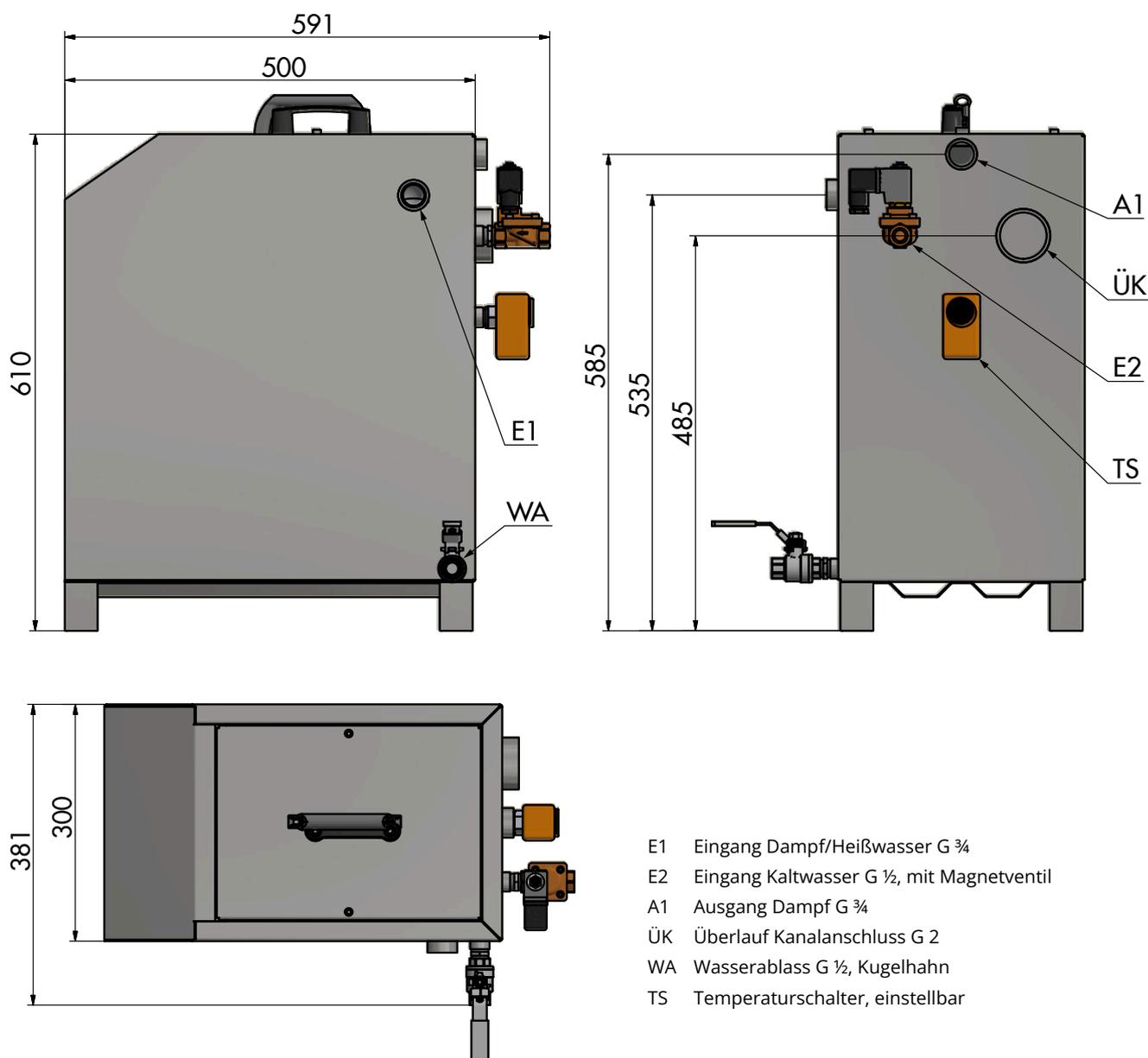


Bild 4: Abmessungen und Anschlüsse des mobilen Abschlämbehälters Typ 7125 · Alle Maße in mm

4 Lieferung und innerbetrieblicher Transport

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

4.1 Lieferung annehmen

Nach Erhalt der Ware folgende Schritte durchführen:

1. Lieferumfang kontrollieren. Angaben auf dem Typenschild des Typs 7125 mit Lieferschein abgleichen. Einzelheiten zum Typenschild, vgl. Kap. 2.
2. Lieferung auf Schäden durch Transport prüfen. Transportschäden an SAMSON und Transportunternehmen (vgl. Lieferschein) melden.
3. Gewicht und Abmaße der zu transportierenden und zu hebenden Einheiten ermitteln, um ggf. entsprechende Hebezeuge und Lastaufnahmemittel auszuwählen. Vgl. Transportdokumente und Kap. .

4.2 Gerät auspacken

Der mobile Abschlammbehälter wird als Komplettgerät geliefert.

Vor dem Anheben und Einbauen des mobilen Abschlammbehälters folgende Abläufe einhalten:

- ⇒ Für den innerbetrieblichen Transport den Typ 7125 auf der Palette lassen.
- ⇒ Verpackung sachgemäß entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgen. Dabei Verpackungsmaterialien nach Sorten trennen und dem Recycling zuführen.

4.3 Gerät transportieren und heben

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch falsches Heben ohne Hebezeuge!

Beim Heben des mobilen Abschlammbehälters ohne Hebezeuge kann es je nach Gewicht zu Verletzungen vor allem im Rumpfbereich kommen.

- ⇒ *Richtwert beachten: 15 bis max. 55 kg je nach Alter, Geschlecht und körperlicher Konstitution.*
- ⇒ *Die am Installationsort gültigen Vorschriften zum Arbeitsschutz beachten.*

💡 Tipp

Auf Anfrage stellt der After Sales Service eine umfassende Transport- und Hebeanweisung zur Verfügung.

4.3.1 Gerät transportieren

Der Typ 7125 kann mithilfe von Hebezeugen wie z. B. einem Kran oder Gabelstapler transportiert werden.

- ⇒ Den Typ 7125 für den Transport auf der Palette lassen.
- ⇒ Transportbedingungen einhalten.

Transportbedingungen

- ⇒ Den Typ 7125 vor äußeren Einflüssen wie z. B. Stößen schützen.
- ⇒ Korrosionsschutz (Lackierung, Oberflächenbeschichtung) nicht beschädigen. Beschädigungen sofort beseitigen.
- ⇒ Verrohrungen und eventuell vorhandene Anbaugeräte vor Beschädigungen schützen.
- ⇒ Den Typ 7125 vor Nässe und Schmutz schützen.
- ⇒ Bei dem Typ 7125 in der Normalausführung beträgt die zulässige Umgebungstemperatur -20 bis +60 °C.

4.3.2 Gerät heben

Für das Aufstellen des mobilen Abschlammbehälters können Hebezeugen wie z. B. ein Kran oder Gabelstapler verwendet werden.

Heben

1. Den Typ 7125 vorsichtig anheben.
2. Den Typ 7125 einbauen, vgl. Kap. 5.
3. Nach Einbau: Prüfen, ob der Typ 7125 richtig eingebaut ist.

4.4 Gerät lagern

HINWEIS

Beschädigungen durch unsachgemäße Lagerung!

- ⇒ Lagerbedingungen einhalten.
- ⇒ Längere Lagerung vermeiden.
- ⇒ Bei abweichenden Lagerbedingungen und längerer Lagerung Rücksprache mit SAMSON halten.

Info

SAMSON empfiehlt, bei längerer Lagerung den Typ 7125 und die Lagerbedingungen regelmäßig zu prüfen.

Lagerbedingungen

- ⇒ Den Typ 7125 vor äußeren Einflüssen wie z. B. Stößen schützen.
- ⇒ In Lagerposition den Typ 7125 gegen Verrutschen oder Umkippen sichern.
- ⇒ Korrosionsschutz (Lackierung, Oberflächenbeschichtung) nicht beschädigen. Beschädigungen sofort beseitigen.
- ⇒ Den Typ 7125 vor Nässe und Schmutz schützen und bei einer relativen Luftfeuchte von <75 % lagern. In feuchten Räumen Kondenswasserbildung verhindern, falls erforderlich Trockenmittel oder Heizung einsetzen.
- ⇒ Sicherstellen, dass die umgebende Luft frei von Säuren oder anderen korrosiven und aggressiven Medien ist.
- ⇒ Bei dem Typ 7125 in der Normalausführung beträgt die zulässige Lagertemperatur -20 bis +60 °C.
- ⇒ Keine Gegenstände auf den Typ 7125 legen.

Tipp

Auf Anfrage stellt der After Sales Service eine umfassende Anweisung zur Lagerung zur Verfügung.

5 Montage

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Die Inbetriebnahme des mobilen Abschlämmbehälters erfordert elektrotechnische Installationsarbeiten. Ein elektrischer Schlag infolge unsachgemäßer Vorgehensweise kann zum Tod führen.

- ⇒ Vor dem Herstellen des elektrischen Anschlusses, vor Beginn der Arbeiten am Gerät und vor dem Öffnen des Geräts Versorgungsspannung freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ⇒ Nur Schutzgeräte einsetzen, die gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden können.
- ⇒ Bei Einstellarbeiten an spannungsführenden Teilen Abdeckungen nicht entfernen.
- ⇒ Spritz- und Strahlwasser vermeiden.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch austretendes Medium!

- ⇒ Vor Arbeiten am mobilen Abschlämmbehälter alle betroffene Anlagenteile und Komponenten drucklos setzen.
- ⇒ Den mobilen Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße oder kalte Bauteile und Rohrleitungen!

Je nach eingesetztem Medium können Gerätebauteile und Rohrleitungen sehr heiß oder sehr kalt werden und bei Berührung zu Verbrennungen führen.

- ⇒ Bauteile und Rohrleitungen abkühlen lassen oder erwärmen.
- ⇒ Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

i Info

Der Abschlämmbehälter Typ 7125 darf ausschließlich in Kombination mit dem elektrischen Dampferzeuger Typ 7121 verwendet werden.

5.1 Einbaubedingungen

Bedienerebene

Die Bedienerebene für den Typ 7125 ist die frontale Ansicht auf alle Bedienelemente inklusive der zusätzlichen Einbauten aus Perspektive des Bedienpersonals. Der Anlagenbetreiber muss sicherstellen, dass das Bedienpersonal nach Einbau des Geräts alle notwendigen Arbeiten gefahrlos und leicht zugänglich von der Bedienerebene aus ausführen kann.

Einbaulage

Für eine einwandfreie Funktion des mobilen Abschlämmbehälters, folgende Bedingungen sicherstellen:

1. Aufstellung nur in Innenräumen zulässig.
2. Mobiler Abschlämmbehälter in aufrechter Lage, auf ebenem und befestigtem Boden aufstellen.
3. Ausreichend Platz an allen Anschlüssen vorsehen (min. 1 m auf der Rückseite zur Wand).
4. Bei Abweichungen von dieser Einbaulage, Rücksprache mit SAMSON halten.

i Info

Sicherstellen, dass der Typ 7125 nach Fertigstellung der Anlage leicht zugänglich bleibt.

- ⇒ Ausreichend Platz zum Ausbau von Komponenten vorsehen.

5.2 Montage vorbereiten

Vor der Montage folgende Bedingungen sicherstellen:

- Der Typ 7125 ist sauber.
- Alle Bauteile des Typs 7125 sind unbeschädigt.
- Gewünschte oder erforderliche zusätzliche Einbauten sind installiert oder soweit vorbereitet.
- Alle Daten auf dem Typenschild (Typ, Nennweite, Material, Nenndruck und Temperaturbereich) stimmen mit den Anlagenbedingungen überein. Einzelheiten zum Typenschild, vgl. Kap. 2.

Folgende vorbereitende Schritte durchführen:

⇒ Für die Montage erforderliches Material und Werkzeug bereitlegen.

5.3 Einbau

Der Typ 7125 von SAMSON wird als zusammengebaute geprüfte Anlage geliefert. Im Folgenden werden die Tätigkeiten aufgeführt, die für die Montage und vor der Inbetriebnahme des Geräts notwendig sind.

! HINWEIS

Beschädigung und Leckagen durch zu hohe oder zu niedrige Anzugsmomente!

Die Bauteile müssen mit bestimmten Drehmomenten angezogen werden. Zu fest angezogene Bauteile unterliegen übermäßigem Verschleiß. Zu leicht angezogene Bauteile können Leckagen verursachen.

⇒ Anzugsmomente einhalten, vgl. Kap. 15.1.

5.3.1 Gerät einbauen

Einbau

⇒ Alle benötigten Zuleitungen ausschließlich im spannungslosen Zustand anschließen, vgl. Anschlussplan in Bild 5.

Verrohrungsanschluss

Folgende Tätigkeiten durchführen:

1. Den mobilen Abschlammbehälter an den Einbauort heben. Dabei auf ebenen, befestigten Boden achten.
2. Anschluss **E1** (Abschlamm Eingang) mit Dampf-erzeuger verbinden.
3. Anschluss **A1** (Dampfausgang) fest verrohren und nach außen abführen.
4. Anschluss **E2** (Kühlwasser Eingang) fest verrohren mit Kaltwasseranschluß
5. Anschluss **ÜK** (Überlauf Kanal) fest verrohrt mit dem Kanal verbinden.
6. Anschluss **WA** (Ablass) nur zur Wartung verwenden.

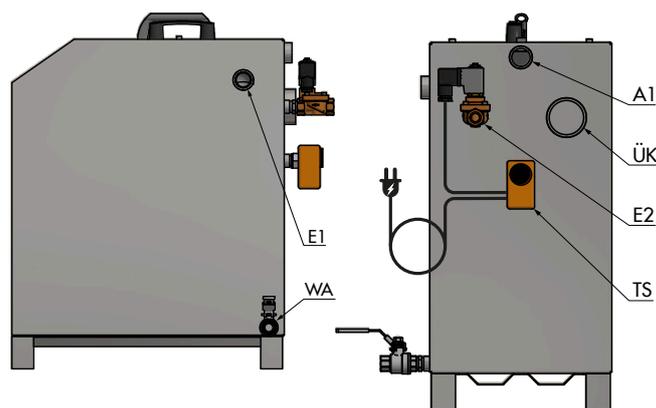


Bild 5: Anschlüsse des mobilen Abschlammbehälters Typ 7125

E1	Eingang Dampf/Heißwasser G $\frac{3}{4}$
E2	Eingang Kaltwasser G $\frac{1}{2}$
A1	Ausgang Dampf G $\frac{3}{4}$
ÜK	Überlauf Kanalanschluss G 2
WA	Wasserablass G $\frac{1}{2}$
TS	Temperaturschalter

Elektrischer Anschluss

Das Gerät wird über eine angebaute Anschlussleitung mit Schuko-Stecker (nach CEE 7/4) mit der Spannungsversorgung verbunden.

Folgende Tätigkeiten durchführen:

1. Die Anschlussleitung mit Schuko-Stecker in eine dafür vorgesehene und abgesicherte Steckdose einstecken.

5.4 Gerät prüfen

Der Typ 7125 wird von SAMSON funktionsfähig ausgeliefert. Um die Funktion des Geräts vor der Inbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme zu testen, folgende Prüfungen durchführen:

5.4.1 Dichtheit

Die Durchführung der Dichtheitsprüfung und die Auswahl des Prüfverfahrens liegt in der Verantwortung des Anlagenbetreibers. Die Dichtheitsprüfung muss den am Aufstellort gültigen nationalen und internationalen Normen und Vorschriften entsprechen!

Tipp

Auf Anfrage unterstützt Sie der After Sales Service von SAMSON bei der Planung und Durchführung einer auf Ihre Anlage abgestimmten Dichtheitsprüfung.

Montage

1. Kaltwasserleitung vor dem mobilen Abschlammbehälter langsam öffnen.
2. Den mobilen Abschlammbehälter auf äußere Leckagen prüfen.
3. Ggf. die Kaltwasserleitung vor dem mobilen Abschlammbehälter schließen.
4. Falls erforderlich, undichte Stellen nacharbeiten und anschließend die Dichtheitsprüfung wiederholen.

Vor Inbetriebnahme des mobilen Abschlammbehälters alle Bauteile und Leitungen auf richtigen Anschluss, Dichtheit und Funktionsfähigkeit überprüfen.

6 Inbetriebnahme

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Die Inbetriebnahme des mobilen Abschlämmbehälters erfordert elektrotechnische Installationsarbeiten. Ein elektrischer Schlag infolge unsachgemäßer Vorgehensweise kann zum Tod führen.

- ⇒ Vor dem Herstellen des elektrischen Anschlusses, vor Beginn der Arbeiten am Gerät und vor dem Öffnen des Geräts Versorgungsspannung freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ⇒ Nur Schutzgeräte einsetzen, die gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden können.
- ⇒ Bei Einstellarbeiten an spannungsführenden Teilen Abdeckungen nicht entfernen.
- ⇒ Spritz- und Strahlwasser vermeiden.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch austretendes Medium!

- ⇒ Vor Arbeiten am mobilen Abschlämmbehälter alle betroffene Anlagenteile und Komponenten drucklos setzen.
- ⇒ Den mobilen Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße oder kalte Bauteile und Rohrleitungen!

Je nach eingesetztem Medium können Gerätebauteile und Rohrleitungen sehr heiß oder sehr kalt werden und bei Berührung zu Verbrennungen führen.

- ⇒ Bauteile und Rohrleitungen abkühlen lassen oder erwärmen.
- ⇒ Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Bauteile und austretendes Medium!

- ⇒ Der mobile Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Bei Arbeiten in Anlagennähe Schutzbrille nach Vorgabe des Anlagenbetreibers tragen.

Vor der Inbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme folgende Bedingungen sicherstellen:

- Der mobile Abschlämmbehälter ist vorschriftsmäßig eingebaut, vgl. Kap. 5.
- Dichtheit und Funktion sind mit positivem Ergebnis auf Fehlerlosigkeit geprüft, vgl. Kap. 5.
- Die herrschenden Bedingungen im betroffenen Anlagenteil entsprechen der Auslegung des mobilen Abschlämmbehälters, vgl. Kap. 1.

6.1 Inbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme

Vor dem Anfahren der Anlage folgende Bedingungen sicherstellen:

- Die Verrohrungen und Zuleitungen sind geöffnet und richtig angeschlossen.

7 Betrieb

Sobald die Tätigkeiten zur Inbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme abgeschlossen sind, ist der Typ 7125 betriebsbereit.

Die Vor-Ort-Bedienung des mobilen Abschlämmbehälters erfolgt über die rückseitigen Bedienelemente.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Die Inbetriebnahme des mobilen Abschlämmbehälters erfordert elektrotechnische Installationsarbeiten. Ein elektrischer Schlag infolge unsachgemäßer Vorgehensweise kann zum Tod führen.

- ⇒ Vor dem Herstellen des elektrischen Anschlusses, vor Beginn der Arbeiten am Gerät und vor dem Öffnen des Geräts Versorgungsspannung freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ⇒ Nur Schutzgeräte einsetzen, die gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden können.
- ⇒ Bei Einstellarbeiten an spannungsführenden Teilen Abdeckungen nicht entfernen.
- ⇒ Spritz- und Strahlwasser vermeiden.

⚠ GEFAHR

Gefahr bei unsachgemäßem Öffnen von elektrischen Geräten!

Der mobile Abschlämmbehälter Typ 7125 ist ein elektrisches Gerät, das bei falscher Handhabung schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen kann. Vor Arbeiten am mobiler Abschlämmbehälter:

- ⇒ Das Gerät stromlos schalten.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch austretendes Medium!

- ⇒ Vor Arbeiten am mobilen Abschlämmbehälter alle betroffene Anlagenteile und Komponenten drucklos setzen.
- ⇒ Den mobilen Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße oder kalte Bauteile und Rohrleitungen!

Je nach eingesetztem Medium können Gerätebauteile und Rohrleitungen sehr heiß oder sehr kalt werden und bei Berührung zu Verbrennungen führen.

- ⇒ Bauteile und Rohrleitungen abkühlen lassen oder erwärmen.
- ⇒ Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

7.1 Bedienung der Anlage

Nachfolgend sind folgende Abläufe einzuhalten:

- ⇒ Druckstöße vermeiden.
- 1. Alle Verrohrungen und Zuleitung sind richtig angeschlossen und offen.
- 2. Kaltwasser bis zum Temperaturfühler einfüllen. Hierzu ist der Deckel zur Einsicht abzunehmen (dieser Schritt ist nur bei der Erst- bzw. Wieder-Inbetriebnahme erforderlich).
- 3. Deckel auflegen und mit den Schrauben wieder verschließen.
- 4. Dampferzeuger auf einen Betriebsdruck von min. 3 bar anfahren und bei Erreichen des Drucks den Dampferzeuger ausschalten.
- 5. Kugelhahn des Abschlämmausganges am Dampferzeuger voll öffnen.
- 6. Das überhitzte Wasser des Dampferzeugers mischt sich nun mit dem kühleren Wasser des Abschlämmbehälters.
- 7. Steigt nun die Wassertemperatur im Abschlämmbehälter über 40 °C (Messung am Temperaturschalter), so öffnet das Magnetventil des Kaltwasserzulaufs **E2** und das kühlt das heiße Wasser ab.
- 8. Sinkt die Temperatur am Temperaturschalter auf unter 40 °C, schließt das Magnetventil wieder (Hysterese ca. 2 °C).
- 9. Das Wasserniveau steigt bis zum Überlauf an. Das überschüssige Wasser läuft anschließend über den Überlauf **ÜK** in die Kanalisation ab.

8 Störungen

i Info

Bei Störungen, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, hilft Ihnen der After Sales Service von SAMSON weiter.

Die in diesem Kapitel aufgeführten Fehlfunktionen beruhen auf mechanischen Defekten sowie falscher Auslegung. Im einfachsten Fall wird eine Wiederherstellung der Funktion ermöglicht. Für eine mögliche Behebung der Störung ist ggf. Sonderwerkzeug erforderlich.

Tipp

Der After Sales Service von SAMSON unterstützt Sie bei der Erstellung eines auf Ihre Anlage abgestimmten Prüfplans.

8.1 Fehler erkennen und beheben

Fehlfunktion	Mögliche Ursache	Behebung
Wasser tritt aus dem Wasserablass WA aus	Ablasshahn des Wasserablasses ist offen	⇒ Ablasshahn schließen.
	Ablasshahn des Wasserablasses ist undicht	⇒ Bei beschädigten Bauteilen Kontakt mit dem After Sales Service von SAMSON aufnehmen.
Kein Frischwasserzufluss (trotz hoher Wassertemperatur im Behälter)	Kein Frischwasser an E2 verfügbar	⇒ Frischwasseranschluss prüfen und korrekt an Anschluss E2 anschließen.
	Magnetventil ohne Funktion	⇒ Spannungsversorgung am Magnetventil prüfen. ⇒ Bei beschädigten Bauteilen Kontakt mit dem After Sales Service von SAMSON aufnehmen.
	Temperaturschalter ohne Funktion	⇒ Spannungsversorgung am Temperaturschalter prüfen. ⇒ Bei beschädigten Bauteilen Kontakt mit dem After Sales Service von SAMSON aufnehmen.
Abschlammbehälter läuft über (Deckel)	Überlauf ÜK oder angeschlossene Leitung verstopft	⇒ Überlauf ÜK und angeschlossene Leitung auf Verstopfung prüfen, ggf. reinigen.
	An Überlauf ÜK angeschlossene Leitung nicht mit Gefälle installiert	⇒ An Überlauf ÜK angeschlossene Leitung mit Gefälle installieren.

8.2 Notfallmaßnahmen durchführen

Notfallmaßnahmen der Anlage obliegen dem Anlagenbetreiber.

1. Fehler diagnostizieren, vgl. Kap. 8.1.
2. Fehler beheben, die im Rahmen der in dieser EB beschriebenen Handlungsanleitungen behebbar sind. Für darüber hinaus gehende Fehler After Sales Service von SAMSON kontaktieren.

Wiederinbetriebnahme nach Störungen

⇒ Vgl. Kap. 6.

9 Instandhaltung

Der mobile Abschlämmbehälter ist wartungsarm, unterliegt aber natürlichem Verschleiß. Abhängig von den Einsatzbedingungen muss der mobile Abschlämmbehälter in entsprechenden Intervallen überprüft werden, um mögliche Fehlfunktionen abstellen zu können.

Die Erstellung eines entsprechenden Prüfplans obliegt dem Anlagenbetreiber. Zur Ursache und Behebung von auftretenden Fehlern, vgl. Kap. 8.

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Die Inbetriebnahme des mobilen Abschlämmbehälters erfordert elektrotechnische Installationsarbeiten. Ein elektrischer Schlag infolge unsachgemäßer Vorgehensweise kann zum Tod führen.

- ⇒ Vor dem Herstellen des elektrischen Anschlusses, vor Beginn der Arbeiten am Gerät und vor dem Öffnen des Geräts Versorgungsspannung freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ⇒ Nur Schutzgeräte einsetzen, die gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden können.
- ⇒ Bei Einstellarbeiten an spannungsführenden Teilen Abdeckungen nicht entfernen.
- ⇒ Spritz- und Strahlwasser vermeiden.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch austretendes Medium!

- ⇒ Vor Arbeiten am mobilen Abschlämmbehälter alle betroffene Anlagenteile und Komponenten drucklos setzen.
- ⇒ Den mobilen Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr durch heiße oder kalte Bauteile und Rohrleitungen!

Je nach eingesetztem Medium können Gerätebauteile und Rohrleitungen sehr heiß oder sehr kalt werden und bei Berührung zu Verbrennungen führen.

- ⇒ Bauteile und Rohrleitungen abkühlen lassen oder erwärmen.
- ⇒ Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

ⓘ HINWEIS

Beschädigung durch ungeeignete Werkzeuge!

Für Arbeiten am Gerät werden bestimmte Werkzeuge benötigt.

- ⇒ Nur von SAMSON zugelassene Werkzeuge verwenden. Im Zweifelsfall Rücksprache mit SAMSON halten.

i Info

Das Gerät wurde von SAMSON vor Auslieferung geprüft!

- Durch Öffnen einzelner Komponenten des Typs 7125 verlieren bestimmte von SAMSON bescheinigte Prüfergebnisse ihre Gültigkeit. Davon betroffen sind z. B. die Prüfung der Dichtheitsprüfung (äußere Dichtheit).
- Mit der Durchführung nicht beschriebener Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten ohne Zustimmung des After Sales Service von SAMSON erlischt die Produktgewährleistung.
- Als Ersatzteile nur Originalteile von SAMSON verwenden, die der Ursprungsspezifikation entsprechen.

9.1 Instandhaltungsarbeiten vorbereiten

1. Für die Instandhaltungsarbeiten erforderliches Material und Werkzeug bereitlegen.
2. Den mobilen Abschlämmbehälter außer Betrieb nehmen, vgl. Kap. 8 und Kap. 10.

Nach der Vorbereitung können folgende Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden:

9.2 Instandhaltungsarbeiten

⇒ Vor allen Instandhaltungsarbeiten muss der mobile Abschlammbehälter vorbereitet werden, vgl. Kap. 9.1.

Wartung

1. Einmal monatlich die obere Abdeckung öffnen und den Behälter auf Verschlammung prüfen.
2. Wenn Verschlammung erkennbar ist den Ablasskugelhahn **WA** manuell öffnen und das Schmutzwasser in ein geeignetes Behältnis ablassen.
3. Schlamm entfernen (ohne chemische Putzmittel).
4. Nach der Reinigung den Kugelhahn **WA** schließen und den Abschlammbehälter bis zum Temperaturfühler mit Wasser befüllen, vgl. Kap. 9.2.1.

⇒ Nach allen Instandhaltungsarbeiten ist der mobile Abschlammbehälter vor der Wiederinbetriebnahme zu prüfen, vgl. Kap. 5.4.

9.2.1 Nach Instandhaltungsarbeiten in Betrieb nehmen

⇒ Den mobilen Abschlammbehälter wieder in Betrieb nehmen, vgl. Kap. 6. Voraussetzungen und Bedingungen zur Inbetriebnahme/Wiederinbetriebnahme beachten und erfüllen.

9.3 Ersatzteile und Verbrauchsgüter bestellen

Auskunft über Ersatzteile, Schmiermittel und Werkzeuge erteilen Ihre SAMSON-Vertretung und der After Sales Service von SAMSON.

10 Außerbetriebnahme

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

3. Ggf. Rohrleitung und Bauteile abkühlen lassen oder erwärmen.
4. Ggf. Wasser ablassen.

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Die Inbetriebnahme des mobilen Abschlämmbehälters erfordert elektrotechnische Installationsarbeiten. Ein elektrischer Schlag infolge unsachgemäßer Vorgehensweise kann zum Tod führen.

- ⇒ Vor dem Herstellen des elektrischen Anschlusses, vor Beginn der Arbeiten am Gerät und vor dem Öffnen des Geräts Versorgungsspannung freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- ⇒ Nur Schutzgeräte einsetzen, die gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden können.
- ⇒ Bei Einstellarbeiten an spannungsführenden Teilen Abdeckungen nicht entfernen.
- ⇒ Spritz- und Strahlwasser vermeiden.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch austretendes Medium!

- ⇒ Vor Arbeiten am mobilen Abschlämmbehälter alle betroffene Anlagenteile und Komponenten drucklos setzen.
- ⇒ Den mobilen Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Schutzausrüstung tragen.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unter Druck stehende Bauteile und austretendes Medium!

- ⇒ Der mobile Abschlämmbehälter erst nach der Montage aller Bauteile in Betrieb nehmen.
- ⇒ Bei Arbeiten in Anlagennähe Schutzbrille nach Vorgabe des Anlagenbetreibers tragen.

Um den mobilen Abschlämmbehälter für die Demontage außer Betrieb zu nehmen, folgende Schritte ausführen:

1. Alle Zuleitungen unterbrechen bzw. absperren.
2. Anlage drucklos setzen.

11 Demontage

Die in diesem Kapitel beschriebenen Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden, das der jeweiligen Aufgabe entsprechend qualifiziert ist.

Vor der Demontage sicherstellen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der mobile Abschlammbehälter ist außer Betrieb genommen, vgl. Kap. 10.

11.1 Gerät ausbauen

1. Alle Zuleitungen lösen.

12 Reparatur

Wenn der mobile Abschlammbehälter nicht mehr regelkonform arbeitet, oder wenn sie gar nicht mehr arbeitet, ist diese defekt und muss repariert oder ausgetauscht werden.

! HINWEIS

Beschädigung durch unsachgemäße Instandsetzung und Reparatur!

Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten nicht selbst durchführen.

⇒ *Für Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten After Sales Service von SAMSON kontaktieren.*

12.1 Geräte an SAMSON senden

Defekte Geräte können zur Reparatur an SAMSON gesendet werden. Beim Rückversand an SAMSON wie folgt vorgehen:

1. Mobiler Abschlammbehälter außer Betrieb nehmen, vgl. Kap. 10.
2. Weiter vorgehen wie unter
 - ▶ www.samsongroup.com > SERVICE > After Sales Service > Retouren beschrieben.

13 Entsorgung



SAMSON ist ein in Europa registrierter Hersteller, zuständige Institution

► www.samsongroup.com > Über SAMSON > Umwelt, Soziales & Unternehmensführung > Material Compliance > Elektroaltgeräte (WEEE)
WEEE-Reg.-Nr.: DE 62194439

Informationen zu besonders besorgniserregenden Stoffen der REACH-Verordnung finden Sie ggf. auf dem Dokument „Zusatzinformationen zu Ihrer Anfrage/Bestellung“ mit den kaufmännischen Auftragsdokumenten. Dieses Dokument listet in diesen Fällen die SCIP-Nummer, mit der weitere Informationen auf der Internetseite der europäischen Chemikalienagentur ECHA abgerufen werden können, vgl. ► <https://www.echa.europa.eu/scip-database>.

i Info

Auf Anfrage stellt SAMSON Recyclingpässe für die Geräte zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Firmenanschrift an aftersaleservice@samsongroup.com.

💡 Tipp

Im Rahmen eines Rücknahmekonzepts kann SAMSON auf Kundenwunsch einen Dienstleister mit Zerlegung und Recycling beauftragen.

- ⇒ Bei der Entsorgung lokale, nationale und internationale Vorschriften beachten.
- ⇒ Alte Bauteile, Schmiermittel und Gefahrenstoffe nicht dem Hausmüll zuführen.

Zertifikate

14 Zertifikate

Die nachfolgenden Zertifikate stehen auf den nächsten Seiten zur Verfügung:

- EU-Konformitätserklärung für Typ 7125

EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU DECLARATION OF CONFORMITY



Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller / *This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer*

Für das folgende Produkt / *For the following product*

Produkt Typ 7125 / Product Type 7125

wird die Konformität mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union bestätigt: / *conformity with the relevant Union harmonisation legislation is declared with:*

für Ausführung... <i>for version...</i>	EU-Richtlinie / <i>EU-directive</i>	Harmonisierte Norm / <i>harmonised standard</i>
alle Ausführungen <i>all versions</i>	RoHS/RoHS 2011/65/EU 2015/863/EU	EN IEC 63000:2018
	EMV/EMC 2014/30/EU	EN 61326-1:2013 EN 61326-2-3:2013
	NSR/LVD 2014/35/EU	EN 60204-1:2006/AC:2010

Hersteller / *manufacturer:*

SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT
Weismüllerstraße 3
D-60314 Frankfurt am Main
Deutschland

Frankfurt am Main, den 28.03.2025

ppa. Friedrich Schulz
Director Modular Systems & Solutions

15 Anhang

15.1 Anzugsmomente

Tabelle 2: Anzugsmomente

Bauteil	Schlüsselweite	Nennweite	Anzugsmoment in Nm
Eingang E1	-	G ¾	45
Eingang E2	-	G ½	45
Ausgang A1	-	G ¾	45
Überlauf ÜK	-	G 2	45
Kabeldurchführung	SW 24	-	5

- Gerätetyp und Nennweite
- Erzeugnisnummer oder Materialnummer
- Einbauskitze mit allen zusätzlich eingebauten Komponenten

15.2 Werkzeuge

Für die von SAMSON zugelassenen Werkzeuge hilft Ihnen der After Sales Service von SAMSON weiter.

15.3 Zubehör

Für den mobilen Abschlämmbehälter Typ 7125 wird kein Zubehör angeboten.

15.4 Ersatzteile

Auskunft über Ersatzteile, Schmiermittel und Werkzeuge erteilen Ihre SAMSON-Vertretung und der After Sales Service von SAMSON.

15.5 Service

Für Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sowie bei Auftreten von Funktionsstörungen oder Defekten kann der After Sales Service von SAMSON zur Unterstützung hinzugezogen werden.

E-Mail

Der After Sales Service ist über die E-Mail-Adresse ► aftersalesservice@samsongroup.com erreichbar.

Adressen der SAMSON AG und deren Tochtergesellschaften

Die Adressen der SAMSON AG und deren Tochtergesellschaften sowie von Vertretungen und Servicestellen stehen im Internet unter ► www.samson-group.com oder in einem SAMSON-Produktkatalog zur Verfügung.

Notwendige Angaben

Bei Rückfragen und zur Fehlerdiagnose folgende Informationen angeben:



SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT
Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 4009-0 · Telefax: +49 69 4009-1507
samson@samsongroup.com · www.samsongroup.com